



Freie Wählergemeinschaft Erlangen

im Stadtrat Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
Stadträtin Anette Wirth-Hücking, Prof. Dr. Gunther Moll
Zimmer 331, Tel. 0174/9855460

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathausplatz 1

91052 Erlangen

Erlangen, den 24.03.2015

Stadtratsantrag

Planungen der Stadt- Umlandbahn zurückstellen - Kapazität und Kosten des neuen Bussystems (Nahverkehrsplan) und StÜb prüfen und in die Verkehrsplanung einbeziehen.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Janik,

In der UVPA-Sitzung am 10.03.2015 wurde von Herrn Dr. Korda der Stand zum Nahverkehrsplan und ÖPNV-Konzept mit Variantenvergleich und Entwurfsstand des Plannetzes für die zukünftigen Haupt- und Nebenrouten des Erlanger Busnetzes sehr überzeugend dargestellt. Es wird eine Durchbindung von Buslinien durch das Stadtzentrum und direkte Anbindungen wichtiger Pendlerziele wie Uni-Südgelände und Siemens-Campus sowie eine Vernetzung der Erlanger Buslinien mit den Buslinien des Landkreises Erlangen-Höchstadt, sowie der Städte Nürnberg und Fürth geben.

Nach den bisherigen Planungen und Berechnungen wird die Attraktivität und Leistungsfähigkeit dieses Bussystems mit deutlich schnelleren Verbindungen, weniger Umstiegen und besseren Anbindungen im Vergleich zum jetzigen Netz deutlich verbessert, und dies sowohl für Pendler, Schüler/Studenten, Freizeit- und Versorgungswege wie auch für Gäste.

Deshalb stellen wir den Antrag, die Planungen einer Stadt-Umland-Bahn sofort und solange zurückzustellen, bis (1) Kapazität und Kosten des neuen Bussystems feststehen und (2) davon ausgehend die Notwendigkeit, der Bedarf und die Investitions- und Unterhaltskosten einer eventuell zusätzlichen Stadt-Umland-Bahn neu berechnet sind.

Ein mögliches RoBus bzw. BRT-Bussystem soll in die Berechnungen einbezogen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Anette Wirth-Hücking
Stadträtin

gez. Prof. Dr. Gunther Moll
Stadtrat